



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut

Lederer, Felix

1917-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich National- Hof- und Theater Mannheim

Donnerstag, 6. September 1917 2. Vorstellung im Abonnement B 5

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck
Musik von Friedrich Smetana

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Hugo Boisin
Kathinka, seine Frau	Johanna Lippe
Marie, beider Töchter	Else Tuschlau
Micha, Grundbesitzer	Joachim Kromer
Agnes, seine Frau	Betty Köster
Wenzel, beider Sohn	Max Felmy
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Lipmann
Kezal, Heiratsvermittler	Karl Mang
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzertruppe	Fritz von der Heydt
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Gertrud Runge
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Robert Garrison
Ein Dorflump	Karl Böller
Ein Ortspolizist	Louis Reifenberger

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Kunstreiter.

Einstudierung der Tänze: Nennie Häns.

Im 1. Akt: Böhmisches Polka, ausgeführt von Nennie Häns, Anna Feuer und dem Tanz-Personal.
Im 2. Akt: Furiante, ausgeführt von Nennie Häns, Rosa Wöhring, Liesel Gerlach, Anna Feuer und Lydia Pfahl.
Im 3. Akt: Produktionen der Seiltänzer, ausgeführt von Fritz von der Heydt, Gertrud Runge, Nennie Häns, Elise Gerlach, Marg. Heiß, Kleine Hedwig und Ingeborg.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Proszeniumsloge	2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	5.—	IV. Rang: Mitte	1.25
Parterre: Sperrsitze	4.50	IV. Rang: Seite	0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.—	Stehplätze im Parkett	3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.—	Parterre	2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochrein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Hofhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenvorbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu denken. Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag,	7. Septbr., C 2, kleine Preise: Totentanz I.	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag,	8. Septbr., Außer Abonnement, kleine Preise: Der Zigeunerbaron	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	9. Septbr., A 2, hohe Preise: Carmen	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	9. Septbr.: Herrschaftlicher Diener gesucht	Anfang 8 Uhr
----------	---	--------------